

25 Jahre EOS Sicherheitsdienst

1989 von Bernd Elsenhans gegründet / Im Jahr 2013 Rekordzuwachs geschafft

Heidenheim Der EOS Sicherheitsdienst in Heidenheim feiert 2014 sein 25-jähriges Bestehen. Den Firmengründer Bernd Elsenhans, der eine „Idee“ 1989 damals noch am Standort Steinheim in die Tat umsetzte und der im Alter von 18 Jahren Unternehmer wurde, erfüllt dieses Jubiläum trotz Stolz und Freude auch mit Wehmut.

„Die vergangenen Jahre sind wirtschaftlich wie menschlich nicht einfach gewesen“, blickt der 43-Jährige heute zurück. Niederlagen betrachtet er aber nicht als Misserfolg, sondern vielmehr als Herausforderung, um daraus zu lernen und mit Blick nach vorne gegebenenfalls Strukturen zu verändern: „Wir haben schwierige Zeiten gemeistert. Die Nachwirkungen der Rezession 2008/09 und personelle Veränderungen waren für uns bis Anfang 2013 spürbar“, erklärt der Firmen-



Die Zentrale von EOS Sicherheitsdienst in Heidenheim.

gründer und heutige Aufsichtsratsvorsitzende.

Erst im vergangenen Jahr kam die Trendwende: Die Auftragslage verbesserte sich zusehends, die Zahl der Mitarbeiter wurde von zunächst 200 Anfang 2013 auf rund 300 Kräfte zum Ende erhöht.

In den Bereichen Alarmanlagen und Alarmaufschaltungen, Werkschutz und Tresorhandel verzeichnete der EOS Sicherheitsdienst 2013 das größte Wachstum seit der Unternehmensgründung mit einem Umsatzrekord.

Dennoch sei der Gewinn stark rückläufig, was Bernd Elsenhans auf die steigenden Personalkosten, aber auch die gestiegenen Kosten für Energie, Versicherungsprämien und Allgemeinkosten zurückführt: Allein die gesetzlichen Tarifierhöhungen bei den Löh-

nen bescherte dem Heidenheimer Unternehmen in den vergangenen Jahren eine Kostensteigerung im zweistelligen Prozentbereich.

„Trotzdem blicken wir voller Zuversicht in das Jahr 2014“, unterstreicht die Geschäftsführung des EOS-Sicherheitsdienstes. Durch spezielle Jubiläumsangebote, Wechsel-, und Treueprämien sollen die Marktanteile im Großraum Ostwürttemberg, Ulm und Göppingen im Jubiläumsjahr gesichert und weiter ausgebaut werden.

Weil neue Kunden gewonnen werden konnten, muss das Mitarbeiterteam in den nächsten Monaten nochmals aufgestockt werden. Das Unternehmen plant eine Joboffensive, um 60 bis 70 neue Stellen zu besetzen und zwar für Voll- und Teilzeitbeschäftigte.



Bernd Elsenhans